

126437-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Internetdienste – Corporate Network der BG Kliniken (CN-BGK III)

OJ S 37/2026 23/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH

E-Mail: Sonja.Stenzel@bg-kliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BG Ambulanz Bremen

E-Mail: Sonja.Stenzel@bg-kliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin gGmbH

E-Mail: Sonja.Stenzel@bg-kliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil gGmbH

E-Mail: Sonja.Stenzel@bg-kliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BG Klinikum Duisburg gGmbH

E-Mail: Sonja.Stenzel@bg-kliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BG Unfallklinik Frankfurt gGmbH

E-Mail: Sonja.Stenzel@bg-kliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BG Klinikum Bergmannstrost Halle gGmbH

E-Mail: Sonja.Stenzel@bg-kliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BG Klinikum Hamburg gGmbH

E-Mail: Sonja.Stenzel@bg-kliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BG Kliniken Ludwigshafen und Tübingen gGmbH

E-Mail: Sonja.Stenzel@bg-kliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BG Kliniken Ludwigshafen und Tübingen gGmbH

E-Mail: Sonja.Stenzel@bg-kliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BG Klinikum Murnau gGmbH

E-Mail: Sonja.Stenzel@bg-kliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BG Klinik für Berufskrankheiten Bad Reichenhall gGmbH

E-Mail: Sonja.Stenzel@bg-kliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Unfallbehandlungsstelle Berlin (UBS) gGmbH

E-Mail: Sonja.Stenzel@bg-kliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Corporate Network der BG Kliniken (CN-BGK III)

Beschreibung: Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die Erneuerung des gemeinsamen Corporate Network für die BG Kliniken (CN-BGK in der dritten Version, CN-BGK III).

Kennung des Verfahrens: c614c70c-0edd-4694-afb0-0cdd96d9cc8f

Interne Kennung: 107-25 (200) BGK

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72400000 Internetdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72720000 Fernnetzdienste, 72411000 Anbieter von Internetdiensten (ISP), 72700000 Computernetze, 64211000 Öffentliche Fernsprechdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Leipziger Platz 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Liste der Auftraggeber / Erfüllungsstandorte: BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH, Leipziger Platz 1, 10117 Berlin BG Ambulanz Bremen, Industriestraße 3, 28199 Bremen BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin gGmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Prof. Dr. med. Axel Ekkernkamp und Dr. Hubert Erhard, Warener Straße 7, 12683 Berlin Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil gGmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Ralf Wenzel, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum BG Klinikum Duisburg gGmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Ralf Wenzel, Großenbaumer Allee 250, 47249 Duisburg BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH, vertreten durch die Geschäftsführerin Dr. Rafaela Korte, Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main BG Klinikum Bergmannstrost Halle gGmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Dr. Hubert Erhard, Merseburger Straße 165, 06112 Halle (Saale) BG Klinikum Hamburg gGmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Dr. Hubert Erhard und Sylvia Langer, Bergedorfer Straße 10, 21033 Hamburg BG Kliniken Ludwigshafen und Tübingen gGmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Fabian Friedrich Christian Ritter und Reinhard Nieper, Ludwig-Guttmann-Str. 13, 67071 Ludwigshafen am Rhein Standorte: Ludwigshafen, Ludwig-Guttmann-Str. 13, 67071 Ludwigshafen am Rhein Tübingen, Schnarrenbergstraße 95, 72076 Tübingen BG Klinikum Murnau gGmbH, vertreten durch die Geschäftsführerin Sarah Heinze, Professor-Küntschers-Straße 8, 82418 Murnau a.Staffelsee BG Klinik für Berufskrankheiten Bad Reichenhall gGmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Dr. Bernd Kieseler und Reinhard Nieper, Münchner Allee 10, 83435 Bad Reichenhall Unfallbehandlungsstelle (UBS) Berlin gGmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Prof. Dr. med. Axel Ekkernkamp und Dr. Hubert Erhard, Hildegardstraße 28, 10715 Berlin

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YHHMBTB#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: 1. Erklärung, dass das Unternehmen des Bewerbers nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehört, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen sowie Erklärung, dass die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören. 2. Erklärung, dass das Unternehmen des Bewerbers nicht wegen eines Verstoßes nach § 23 AEntG und nach § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens EUR 2.500 oder wegen eines Verstoßes gemäß § 22 LkSG mit einer Geldbuße von wenigstens einhundertfünfundsiebzigtausend Euro belegt worden ist und keine aktueller Verstoß und kein anstehender Bußgeldbescheid gegen das Unternehmen des Bewerbers beziehungsweise die verantwortlich handelnde(n) Person(en) nach § 98c Abs. 1 AufenthG oder nach § 21 SchwArbG bekannt ist (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich).

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingender Ausschlussgrund (§ 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB).

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingender Ausschlussgrund (§ 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB).

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingender Ausschlussgrund (§ 123 Abs. 1 Nr. 2 und 3 GWB).

Betrug: Zwingender Ausschlussgrund (§ 123 Abs. 1 Nr. 4 und 5 GWB).

Korruption: Zwingender Ausschlussgrund (§ 123 Abs. 1 Nr. 6, 7, 8 und 9 GWB).

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingender Ausschlussgrund (§ 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB).

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingender Ausschlussgrund (§ 123 Abs. 4 GWB).

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingender Ausschlussgrund (§ 123 Abs. 4 GWB).

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB)

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB)

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB)

Zahlungsunfähigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB)

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB)

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB)

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB)

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB)

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB)
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB)
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB)
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB)
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 8 und 9 GWB)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Corporate Network der BG Kliniken (CN-BGK III)

Beschreibung: Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die Erneuerung des gemeinsamen Corporate Network für die BG Kliniken (CN-BGK in der dritten Version, CN-BGK III), das eine transparente Vernetzung aller Standorte durch zuverlässige und performante Any-to-Any-Kommunikationsbeziehungen zwischen den einzelnen BG-Einrichtungen ermöglicht. Zudem ist über das CN-BGK III den einzelnen Einrichtungen SIP-Verbindungen zum öffentlichen Telefonnetz bereitzustellen. Kanäle in den SIP-Trunks müssen von den einzelnen Einrichtungen nach Bedarf hinzugebucht werden können. Darüber hinaus muss das CN-BGK III den einzelnen Einrichtungen nach Bedarf neben der Vernetzung der Standorte zentrale Internetzugänge für Mitarbeiter, Gäste und Patienten bereitstellen, die jeweils untereinander und von der Standortvernetzung logisch getrennt sind.
Interne Kennung: 107-25 (200) BGK

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72400000 Internetdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72720000 Fernnetzdienste, 72411000 Anbieter von Internetdiensten (ISP), 72700000 Computernetze, 64211000 Öffentliche Fernsprechdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Leipziger Platz 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Liste der Auftraggeber / Erfüllungsstandorte: BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH, Leipziger Platz 1, 10117 Berlin BG Ambulanz Bremen, Industriestraße 3, 28199 Bremen BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin gGmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Prof. Dr. med. Axel Ekkernkamp und Dr. Hubert Erhard, Warener Straße 7, 12683 Berlin Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil gGmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Ralf Wenzel, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum BG Klinikum Duisburg gGmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Ralf Wenzel, Großenbaumer Allee 250, 47249 Duisburg BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH, vertreten durch die Geschäftsführerin Dr. Rafaela Korte, Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main BG Klinikum Bergmannstrost Halle gGmbH, vertreten durch den

Geschäftsführer Dr. Hubert Erhard, Merseburger Straße 165, 06112 Halle (Saale) BG
Klinikum Hamburg gGmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Dr. Hubert Erhard und Sylvia
Langer, Bergedorfer Straße 10, 21033 Hamburg BG Kliniken Ludwigshafen und Tübingen
gGmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Fabian Friedrich Christian Ritter und Reinhard
Nieper, Ludwig-Guttman-Str. 13, 67071 Ludwigshafen am Rhein Standorte: Ludwigshafen,
Ludwig-Guttman-Str. 13, 67071 Ludwigshafen am Rhein Tübingen, Schnarrenbergstraße 95,
72076 Tübingen BG Klinikum Murnau gGmbH, vertreten durch die Geschäftsführerin Sarah
Heinze, Professor-Küntschers-Straße 8, 82418 Murnau a.Staffelsee BG Klinik für
Berufskrankheiten Bad Reichenhall gGmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Dr. Bernd
Kieseler und Reinhard Nieper, Münchner Allee 10, 83435 Bad Reichenhall
Unfallbehandlungsstelle (UBS) Berlin gGmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Prof. Dr.
med. Axel Ekkernkamp und Dr. Hubert Erhard, Hildegardstraße 28, 10715 Berlin

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 5 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten
Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Nichtvorliegen von zwingenden Ausschlussgründen
nach § 123 Abs. 1, 4 GWB (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung"
erforderlich); liegt ein zwingender Ausschlussgrund vor, so sind aussagefähige Unterlagen zur
Selbstreinigung gemäß § 125 GWB vorzulegen; 2. Nichtvorliegen von fakultativen
Ausschlussgründen nach § 124 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung
zur Eignung" erforderlich); liegt ein fakultativer Ausschlussgrund vor, so sind aussagefähige
Unterlagen zur Selbstreinigung gemäß § 125 GWB vorzulegen; 3. Erklärung, dass das
Unternehmen des Bewerbers nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833
/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April
2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der
Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehört, die einen Bezug zu
Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen sowie Erklärung, dass die am Auftrag als
Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang
mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten
Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, ebenfalls nicht zu dem in der
Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift
gehören. 4. Erklärung, dass das Unternehmen des Bewerbers nicht wegen eines Verstoßes
nach § 23 AEntG und nach § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens EUR 2.500 oder
wegen eines Verstoßes gemäß § 22 LkSG mit einer Geldbuße von wenigstens

ehundertfünfundsiebzigtausend Euro belegt worden ist und keine aktueller Verstoß und kein anstehender Bußgeldbescheid gegen das Unternehmen des Bewerbers beziehungsweise die verantwortlich handelnde(n) Person(en) nach § 98c Abs. 1 AufenthG oder nach § 21 SchwArbG bekannt ist (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich). 5. Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder gleichwertige Bescheinigung einer Behörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bewerbers (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich); 6. Mitgliedschaft bei Berufsgenossenschaft oder gleichwertige Bescheinigung einer Behörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bewerbers (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich).

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie Umsatz des Unternehmens, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 1,0 Mio. Euro für Personenschäden und 2,0 Mio. Euro für Sach- und Vermögensschäden 2fach maximiert pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. Mindestanforderung: Bestehen einer aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder einer vergleichbar marktüblichen Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 1,0 Mio. Euro für Personenschäden und 2,0 Mio. Euro für Sach- und Vermögensschäden 2-fach maximiert pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Oder Begründung, weshalb keine Mitgliedschaft besteht.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass für die Ausführung der Leistungen erforderliche Arbeitskräfte zur Verfügung stehen, unter Angabe der durchschnittlich jährlich Beschäftigten der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (aufgeschlüsselt nach Berufsgruppen: Techniker, Systemingenieure, Projektleitung, Servicemanagement, Sonstige).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass in den letzten drei Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt worden. Angaben zu den Referenzen machen wir im beigefügten Referenzbogen. Mindestanforderungen: 1. Angabe von mindestens drei Projektreferenzen für Standortvernetzung mit vergleichbarer Komplexität und vergleichbaren Anforderungen, die die nachfolgenden Kriterien erfüllen unter vollständiger Angabe der in den Formblättern (06_Referenzbogen) aufgeführten Angaben (auch anonymisiert möglich, siehe hierzu unten). Mindestanforderung: - a) Die angegebenen Referenzprojekte umfassen ausnahmslos die Bereitstellung von Netzwerkdiensten als Managed Service. - b) 10 redundant

angebundene Standorte - c) Alle der oben genannten Standorte sind mit mindestens 1 Gbit/s (symmetrisch) angebunden - d) 5 einzelne 10 Gbit/s Leitungen (symmetrisch) 2. Angabe von mindestens drei Projektreferenzen für SIP-Trunk mit vergleichbarer Komplexität und vergleichbaren Anforderungen, die die nachfolgenden Kriterien erfüllen unter vollständiger Angabe der in den Formblättern (06_Referenzbogen.docx) aufgeführten Angaben. Mindestanforderung: - a) Die angegebenen Referenzprojekte umfassen ausnahmslos die Bereitstellung von lokalen SIP-Trunks - b) 5 Standorte mit jeweils mindestens 10 Sprachkanälen - c) 1 Standort mit mindestens 100 Sprachkanälen 3. Die Referenzprojekte müssen entweder noch aktive Verträge sein oder aus den vergangenen fünf Jahren stammen. Bei den Referenzen sollte eine Angabe von Kontakt-Personen der angegebenen Referenzen erfolgen. Der Auftraggeber behält sich vor, die angegebenen Referenz-Kunden zu kontaktieren. Sofern aufgrund von Vertraulichkeitsvereinbarungen keine Namen oder detaillierte Informationen zu Referenzen angegeben werden können, werden auch anonymisierte Referenzen akzeptiert. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben zu überprüfen und zu diesem Zweck die Kontaktdaten der angegebenen Referenz-Kunden anzufordern. Die angegebenen Referenzprojekte unter 1. und 2. können für beide Bereiche (Standortvernetzung und SIP-Trunk) identisch sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über weiter geforderte Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit: - Angaben zu Erfahrung und Qualifikation Leitung/Stellvertretung (formlos durch Bieter einzureichen) auf gesonderter Anlage, - Angaben zum Qualitätsmanagement (Zertifikate, alternativ Einreichung einer erschöpfenden Beschreibung des Qualitätsmanagements durch Bieter - Angaben zum Informationssicherheitsmanagement (Zertifikate, alternativ Einreichung einer erschöpfenden Beschreibung des Qualitätsmanagements durch Bieter) Mindestanforderungen: 1. Der Bieter verfügt über ein zertifiziertes und dokumentiertes Qualitätsmanagementsystem, mit dem ein der Wahrnehmung der Betriebspflichten angemessenes Qualitätsniveau sichergestellt wird. Insbesondere muss die Einhaltung definierter messbarer Ziele gemäß SLA, sowie die Erreichung von KPI-Zielwerten für die Dienstleister-Prozesse über das Qualitätsmanagement gesteuert werden können. (Zertifizierung nach international anerkannter Norm, z.B. ISO 9001 oder vergleichbare). Als Nachweis dient hier ein gültiges Zertifikat und/oder eine formlose Eigenerklärung, dass zum voraussichtlichen Vergabezeitpunkt ein gültiges Zertifikat vorliegen wird. Ersatzweise hat der Bieter dem Angebot eine erschöpfende Beschreibung des angewendeten Verfahrens als Anlage beigefügt. 2. Der Bieter verfügt über ein zertifiziertes und dokumentiertes Informationssicherheitsmanagementsystem, das Verfahren und Regeln innerhalb einer Organisation aufstellt, die dazu dienen, die Informationssicherheit dauerhaft zu definieren, zu steuern, zu kontrollieren, aufrechtzuerhalten und fortlaufend zu verbessern (Zertifizierung nach international anerkannter Norm, z.B. ISO 27001 oder vergleichbare). Als Nachweis dient hier ein gültiges Zertifikat und/oder eine formlose Eigenerklärung, dass zum voraussichtlichen Vergabezeitpunkt ein gültiges Zertifikat vorliegen wird. Ersatzweise hat der Bieter dem Angebot eine erschöpfende Beschreibung des angewendeten Verfahrens als Anlage beigefügt. 3. Der Bieter verfügt mindestens über zwei qualifizierte Projektmanager (mindestens Zertifizierung nach IPMA Level C, PMI oder vergleichbare Qualifikation), die für die Durchführung des Projektes eingesetzt werden können. Wenn Qualifikationsnachweise für das Personal erbracht werden, so können diese aus Datenschutzgründen in pseudonymisierter Form erbracht werden (d.h. Verwendung von Pseudonymen anstelle von Klarnamen). Die verwendeten Pseudonyme müssen eine eindeutige Zuordnung von Mitarbeiter und Qualifikationsnachweis ermöglichen. 4. Der Bieter ist in der Lage, einen Managed Service (vergleichbar mit dem geforderten) mit einer Service-Verfügbarkeit von 24/7

zur Verfügung zu stellen. Dies kann durch eine rund um die Uhr (24/7) erreichbare, telefonische Anlaufstelle für den Netzbetrieb realisiert werden. 5. Es kann für die Standorte der BG Kliniken sowohl OnSite- als auch Remote-Service geleistet werden 6. Als Single Point of Contact wird ein Service Desk zur Verfügung gestellt. 7. Der Projektleiter sowie alle direkten Ansprechpartner verfügen über Kenntnisse der deutschen Sprache, die eine problemlose Kommunikation des Auftraggebers mit dem Personal des Bieters zu fachbezogenen Themen ermöglicht. 8. Das für die Bereitstellung der Dienste zur Verfügung stehende Personal verfügt über Praxiserfahrungen im Umfang von mindestens drei Jahren (je Person) bei der Bereitstellung der angebotenen Technologien. 9. Es existiert ein definierter und dokumentierter Eskalations-Prozess.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHHMBTB/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHHMBTB>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHHMBTB>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/03/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird nach Ausübung seines pflichtgemäßen Ermessens über die Nachforderung von Unterlagen entscheiden. Kommunikation über das Vergabeportal der DTVP; Kommunikationstool des jeweiligen Projektraums. Bietende / Bewerbende werden mittels E-Mail-Nachricht unterrichtet, dass eine Nachricht hinterlegt wurde. Nachforderung erfolgt nach § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 26/03/2026 11:05:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Möchte ein Unternehmen einen Verstoß gegen Vergabevorschriften geltend machen, so hat es diese innerhalb einer Frist von 10

Kalendertagen ab Kenntnis gegenüber der Auftraggeberin zu rügen. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Teilnahme oder zur Angebotsabgabe der Auftraggeberin gegenüber gerügt werden.

Teilt die Auftraggeberin dem Unternehmen mit, dass sie der Rüge nicht abhelfen werde, so

kann das Unternehmen innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen schriftlichen Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die genannten Fristen gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH

Registrierungsnummer: 992-80317-72

Postanschrift: Leipziger Platz 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: Sonja.Stenzel@bg-kliniken.de

Telefon: 030 330 960-128

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: BG Ambulanz Bremen

Registrierungsnummer: 992-80318-69

Postanschrift: Industriestraße 3

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28199

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

E-Mail: Sonja.Stenzel@bg-kliniken.de

Telefon: 030 330 960-128

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin gGmbH

Registrierungsnummer: 992-80316-75

Postanschrift: Warener Straße 7

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12683

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: Sonja.Stenzel@bg-kliniken.de

Telefon: 030 330 960-128

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil gGmbH

Registrierungsnummer: 992-80319-66

Postanschrift: Bürkle-de-la-Camp-Platz 1

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44789

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

E-Mail: Sonja.Stenzel@bg-kliniken.de

Telefon: 030 330 960-128

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: BG Klinikum Duisburg gGmbH

Registrierungsnummer: DE254473301

Postanschrift: Großenbaumer Allee 250

Stadt: Duisburg

Postleitzahl: 47249

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

E-Mail: Sonja.Stenzel@bg-kliniken.de

Telefon: 030 330 960-128

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: BG Unfallklinik Frankfurt gGmbH

Registrierungsnummer: HRB 103476

Postanschrift: Friedberger Landstraße 430

Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60389
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
E-Mail: Sonja.Stenzel@bg-kliniken.de
Telefon: 030 330 960-128

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: BG Klinikum Bergmannstrost Halle gGmbH
Registrierungsnummer: HRB-22388
Postanschrift: Merseburger Str. 165
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06112
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
E-Mail: Sonja.Stenzel@bg-kliniken.de
Telefon: 030 330 960-128

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: BG Klinikum Hamburg gGmbH
Registrierungsnummer: HRB 138923
Postanschrift: Bergedorfer Straße 10
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 21033
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: Sonja.Stenzel@bg-kliniken.de
Telefon: 030 330 960-128

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0009

Offizielle Bezeichnung: BG Kliniken Ludwigshafen und Tübingen gGmbH
Registrierungsnummer: 992-80310-93
Postanschrift: Ludwig-Guttman-Straße 13
Stadt: Ludwigshafen
Postleitzahl: 67071
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt (DEB34)
Land: Deutschland
E-Mail: Sonja.Stenzel@bg-kliniken.de
Telefon: 030 330 960-128

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0010

Offizielle Bezeichnung: BG Kliniken Ludwigshafen und Tübingen gGmbH
Registrierungsnummer: 992-80304-14

Postanschrift: Schnarrenbergstrasse 95
Stadt: Tübingen
Postleitzahl: 72076
Land, Gliederung (NUTS): Tübingen, Landkreis (DE142)
Land: Deutschland
E-Mail: Sonja.Stenzel@bg-kliniken.de
Telefon: 030 330 960-128

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0011

Offizielle Bezeichnung: BG Klinikum Murnau gGmbH
Registrierungsnummer: HRB 221781
Postanschrift: Prof.-Küntscher-Str. 8
Stadt: Murnau
Postleitzahl: 82418
Land, Gliederung (NUTS): Garmisch-Partenkirchen (DE21D)
Land: Deutschland
E-Mail: Sonja.Stenzel@bg-kliniken.de
Telefon: 030 330 960-128

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0012

Offizielle Bezeichnung: BG Klinik für Berufskrankheiten Bad Reichenhall gGmbH
Registrierungsnummer: HRB 24486
Postanschrift: Münchner Allee 10
Stadt: Bad Reichenhall
Postleitzahl: 83435
Land, Gliederung (NUTS): Berchtesgadener Land (DE215)
Land: Deutschland
E-Mail: Sonja.Stenzel@bg-kliniken.de
Telefon: 030 330 960-128

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0013

Offizielle Bezeichnung: Unfallbehandlungsstelle Berlin (UBS) gGmbH
Registrierungsnummer: HRB 171412
Postanschrift: Hildegardstraße 28
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10715
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: Sonja.Stenzel@bg-kliniken.de
Telefon: 030 330 960-128

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0014

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: 991-02380-92
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.de-mail.de
Telefon: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0015

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6cf48fd3-d0a0-4542-854a-3f070d243154 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/02/2026 09:50:51 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 126437-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 37/2026
Datum der Veröffentlichung: 23/02/2026